

Bündnis für Familien Ober-Ramstadt

Rückblick Januar bis November 2010

Lesepaten:

Die Projektgruppe der Lesepaten nahm im Januar ihre Tätigkeit auf und wird von den Institutionen sehr gut angenommen. Geleitet wird die Projektgruppe von Frau Schefzyk von der Stadtbücherei. Es konnten inzwischen 27 ehrenamtlich tätige Lesepaten gewonnen werden, die in den unterschiedlichsten Einrichtungen Kindern, Erwachsenen und Senioren vorlesen.

Die Stadtbücherei bietet den Lesepaten, die Möglichkeit, sich über geeignete Vorlesebücher beraten und sich zu bestimmten Themen Bücher zusammenstellen zu lassen. Auch hat die Bücherei einen Vorlesebox mit grundlegender Literatur zusammengestellt.

Orientierungscafé/ Sozialraumanalyse:

Herr Reifenberg ist Pastoralreferent und arbeitet als Dekanatsreferent im katholischen Dekanat Darmstadt. Gemeinsam mit Frau Gudrun Schneider von der Caritas Darmstadt ist er Teilnehmer einer Fortbildung, die das Ziel hat, soziale und caritative Projekte miteinander zu vernetzen. Über die Caritas bzw. über Diakon Wagner sind Herr Reifenberg und Frau Schneider auf das „Orientierungscafé“ aufmerksam geworden. Da sie für ihre Fortbildung auch ein konkretes Projekt begleiten sollen, boten sie der Gruppe ihre professionelle Hilfe an.

Mit dem Auftrag der Lenkungsgruppe des Bündnis für Familien begannen Herr Reifenberg und Frau Schneider im September mit dem Sammeln von Daten und tauschten sich im Oktober mit der Projektgruppe „Orientierungscafé“ über die weitere Vorgehensweise aus. Ziel der geplanten Sozialraumanalyse ist es zu eruieren, ob und in welcher Form Bedarf für projektorientiertes Handeln im Sozialraum Ober-Ramstadt besteht. Diese Analyse soll sich nicht nur auf Familien mit Hartz IV-Hintergrund beschränken.

Frühlingsfest im Mai:

Als Dankeschön und Anerkennung für die eingebrachte Zeit, das Engagement und die guten Ideen wurden die Bündnispartner und Bündnispartnerinnen nach 1 ½ Jahren erfolgreicher Bündnisarbeit am 26. Mai zu einem Frühlingsfest im Scheunensaal eingeladen.

Bei einem Imbiss, freien Getränken und einem kleinen Rahmenprogramm bot sich die Gelegenheit für das gegenseitige Kennenlernen und zum Austausch. Das Frühlingsfest wurde von ca. 25 Bündnispartnern und Bündnispartnerinnen besucht, überwiegend aus der Gruppe der Lesepaten und vereinzelt aus der Gruppe (Aus-)Bildung, Betreuung, Erziehung. Durch die vielseitigen Darbietungen war es ein sehr kurzweiliger Abend – neue Ideen für die weitere Bündnisarbeit wurden entwickelt.

Standortbestimmung der Bündnisarbeit:

Im Juni traf sich die Lenkungsgruppe mit Herrn Bürgermeister Schuchmann und Herrn Hopf zur Standortbestimmung der Bündnisarbeit. Folgende Themen wurden bearbeitet:

- Entscheidungswege (Zuständigkeiten)
- Öffentlichkeitsarbeit/ Angebotserhebung
- Geplantes Sponsorenkonzept
- Rolle Bündniskoordination

Aus dem Kreis der Lenkungsgruppe wurde der Wunsch geäußert, 1 x jährlich mit Herrn Schuchmann und Herrn Hopf eine Standortbestimmung vorzunehmen.

Info-Veranstaltung zur Ausländerbeiratswahl:

Anfang Juli fand eine Infoveranstaltung zur Ausländerbeiratswahl statt, die im November hätte durchgeführt werden sollen. Dieses Angebot wurde leider nicht angenommen. Mögliche Gründe:

- zeitlich zu knappe Öffentlichkeitsarbeit
- Termin kurz vor den Sommerferien

Fischverkauf für einen guten Zweck:

Im Sommer veranstaltete das Bündnis für Familien Ober-Ramstadt an zwei Samstagen einen Töpfernachmittag für Kinder mit ihren Eltern in der Petri-Villa. Unter Anleitung von Frau Burkhardt entstanden die unterschiedlichsten Fische. Der Erlös des Verkaufes soll für Kinder in Ober-Ramstadt verwendet werden. Geplant ist die finanzielle Unterstützung von Theateraufführungen für Kinder mit dem Ziel, Jungen und Mädchen für ihre Gefühle zu sensibilisieren.

Veranstaltung zum Weltkindertag/ Kreativmarkt im Petri-Park

In der Arbeitsgruppe (Aus-)Bildung, Betreuung, Erziehung entstand die Idee, eine Veranstaltung anlässlich des Weltkindertages durchzuführen. In der Petri-Villa wurde für das gleiche Wochenende die Durchführung eines Kreativmarktes geplant. Es wurde die Entscheidung einer gemeinsamen Durchführung getroffen, um die Synergieeffekte zu nutzen. Die Veranstaltung war bei tollem Wetter mit ca. 250 Besuchern ein großer Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt in Kooperation durchgeführt werden.

Ausbildungspaten:

Beim Treffen der Arbeitsgruppe (Aus-)Bildung, Betreuung, Erziehung referierte im September Frau Annette Claar-Kreh vom Referat Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald über die Arbeit des Netzwerk st.ar.k. (<http://www.netzwerk-stark.de/>)

st.ar.k. ist der Starkenburger Arbeitskreis Kirche und Wirtschaft.

st.ar.k. unterstützt seit 1998 Jugendliche bei ihrer Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Menschen aus der Berufswelt mit Lebenserfahrung, sozialem und christlichem Engagement unterstützen junge Leute bereits in der Schule, begleiten sie als persönliche Paten und gewinnen für sie zusätzliche Ausbildungsplätze. Unterstützt durch das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und den Unternehmerverband Südhessen e.V. haben verschiedene Kirchengemeinden und Initiativen das „Netzwerk Ausbildung“ in der südhessische Region aufgebaut. Schirmherrin ist Karin Held, Pröpstin für Starkenburg.

Kommunen, die im Netzwerk zusammenarbeiten:

Alsbach, Babenhausen, Birkenau, Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt, Groß-Umstadt, Messel, Reinheim, Riedstadt, Schaafheim, Seeheim Jugendheim, Weiterstadt

Paten	unterstützen Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz	
Betriebe	bieten Praktikums- und Ausbildungsstellen	
Schulen	bieten gezielte Projekte zur Berufsfindung an	
Kirchengemeinden	fördern die lokalen Initiativen vor Ort	
Kommunen	helfen mit Personal und finanziellen Mitteln	Quelle: Flyer st.ar.k

Ehrenamtsbörse:

In der Arbeitsgruppe „Versorgung im Alter“ wurde das Etablieren einer möglichen Ehrenamtsbörse diskutiert. Es werden konzeptionelle Vorüberlegungen angestellt.

Neue Projektgruppe: Sicherheit im Straßenverkehr:

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres ereignete sich ein Schulwegunfall. Ausgehend von diesem Ereignis war das Thema „Schulwegsicherheit“ bei einigen Eltern verstärkt im Fokus. Es gab auch Anrufe beim Ordnungsamt. Es wurde zusammengetragen, dass sich Eltern beider Grundschulen schon intensiv mit dem Thema beschäftigen, die Schulen Schulwegpläne erstellen. Es entstand die Idee, dass im November ein Treffen zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ stattfinden soll. Es ist geplant nach den Weihnachtsferien im Januar zwei Begehungen mit interessierten Eltern und den Schulen durchzuführen:

Termine: Montag, 17.01.2011 15:00 Uhr (Hans-Gustav-Röhr-Schule und Stadtmitte), 31.01.2011, 15:00 Uhr Gebiet um die Eicheschule.

Angebotserhebung:

Anfang November wurden die Fragebögen und ein Antrag auf Eintrag in den Beratungsführer versendet. Die Lenkungsgruppe des Bündnis für Familie befürwortete die Erstellung eines Beratungsführers für Familien. Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema Angebotserhebung und der Prüfung verschiedener Angebote empfahl die Lenkungsgruppe folgende Vorgehensweise. Der Beratungsführer soll Angebote in sämtlichen sozialen Bereichen erfassen:

- Soziales
- Medizinisches
- Therapeutische Angebote
- Seelsorge
- Sport
- Bildung
- Soziale Dienstleistungen

Die Finanzierung des Beratungsführers ist wie folgt geplant: Einträge nichtkommerzieller Anbieter sind kostenlos, während kommerzielle Anbieter einen einmaligen Betrag in Höhe von 25,00 € zahlen sollten. Gleichzeitig könnten auch Anzeigen gegen Entgelt veröffentlicht werden. Es könnte versucht werden, Sponsoren für den Beratungsführer zu gewinnen. Auch ist Geld für den Beratungsführer im Haushalt des Bündnis für Familien eingestellt.

Jahresabschlussfest in der Petri-Villa:

Am Montag, den 29. November 2010 um 19:00 Uhr veranstaltet das Bündnis für Familien für alle Bündnispartner und Bündnispartnerinnen und alle an der Bündnisarbeit interessierten Bürger und Bürgerinnen in der Petri-Villa ein Jahresabschlussfest.

im Auftrag

Maria Schiffner
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)